

Mehrgeschossiger geförderter Wohnbau in Massivbauweise (ohne erdölbasierte Dämmstoffe)

WSG-Wohnanlage Kleinzell im Mühlkreis

12 Miet-/Mietkaufwohnungen | Übergabe Herbst 2021

Zur Vermeidung von erdölbasierten Dämmstoffen wird in Kleinzell im Mühlkreis ein dreigeschossiges gefördertes Wohnhaus mit 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen in Ziegelmassivbauweise errichtet. Die Wohnungen haben Größen von 53 m² - 87 m² und sind über einen Lift vom Kellergeschoß bis ins 2. Obergeschoß erschlossen.

Das Wohnhaus entsteht in unmittelbarer Nähe zum Ortszentrum und wird mit Fernwärme auf Grundlage von nachwachsenden Rohstoffen versorgt. Die erforderliche Infrastruktur ist vorhanden und es war keine Umwidmung von Grünland erforderlich.

Die Planung des Objektes wurde konstruktiv auf die Ziegelmassivbauweise abgestimmt, sodass an der Außenwand keine Stahlbetonbauteile erforderlich sind, die mit Styropor zu dämmen wären. Ebenso wurden die Wärmebrücken mit dem Bauphysiker, dem Statiker und der ausführenden Firma im Detail optimiert.

Das Gebäude erfüllt dadurch alle Anforderungen des europäischen Greendeals und der Kreislaufwirtschaft. Die monolithische Massivbauweise hat nachgewiesen ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit im Lebenszyklus.

Die letzten 20 Jahre wurden im mehrgeschossigen Wohnbau fast ausschließlich Außenwandkonstruktionen mit Wärmedämmverbundsystemen und Styropor ausgeführt. Um die Verwendung von erdölbasierten Dämmstoffen hintanzuhalten, wurde ein komplett neuer Gebäudetyp entwickelt, der von Grund auf neu konzipiert wurde.

Dies wird auch bei weiteren WSG-Projekten in St. Veit im Mühlkreis (12 Mietwohnungen) und in St. Peter am Wimberg (14 Miet-/Mietkaufwohnungen) umgesetzt.

Fotos im Anhang:

